Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **33 (1926)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verfahren zur Erzeugung echter Färbungen auf der pflanzlichen Faser. 24. 4. 1925. A 2443—25. Un. Prior.

Kl. 76 c. Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Schweiz). Fadenreinigungsvorrichtung für Spulmaschinen. 27. 3. 1924, A 1791—24. Un. Prior.

Tschechoslowakei.

Aufgebote vom 15. Januar 1926 (Ende der Einspruchsfrist 15. März 1926).

Kl. 29 b. „La Cellophane", Paris. Verfahren zur ununterbrochenen Herstellung von Filmen, Platten oder Rohren aus Zellulose, unter Verwendung von Natriumzellulosexanthat, sogen. Viskose. 31. 12. 23. P 4751—23.

Kl. 29 b. Färberei und Appreturgesellschaft vorm. A. Clavel und Fritz Lindenmayer, Basel. Verfahren zur Erhöhung der Haltbarkeit beschwerter und unbeschwerter Seiden. 17. 12. 24. P 5687—24.

Kl. 29 b. Société pour la Fabrication de la Soie „Rhodiaseta", Paris. Verfahren zur Herstellung von Kunstfasern, insbesondere von Kunstseide. 23. 1. 25 (P 345—25).

Kl. 76 c. Eclipse Textile Devices Inc., New-York. Garnreinigungsmaschine. 17. 3. 23. P 966 und 1197—23.

Kl. 76 c. Eclipse Textile Devices Inc., New-York. Garnreiniger. 26. 5. 23. P 1943—23.

Kl. 76 c. Wilson Thomas und Wilson Archibald, Doagh, Ireland. Einstellvorrichtung für Zwirn- und Spulmaschinen. 18. 8. 23. P 2953—23.

Kl. 86 b. Gabler Joh., Ettlingen. Schußeintragsvorrichtung bei Webstühlen. 6. 7. 22. P 3098—22.

Kl. 86 b Ammann-Habertisch Ernst, Industrieller, Basel. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung geklebter Bindebänder. 3. 9. 23. P 3156—23.

Kl. 86 b. Jäger Emil, Neustadt a. Orla. Mitnehmereinrichtung für Webstühle. 29. 9. 21. P 5958—21.

Kl. 86 b. Tichatschke Josef, Fabrikant, Niedermohren. Schützenwächter und Schlagdämpfer für Webstühle. 24. 2. 21. P 7444 bis 21.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Literatur

„Wirtschafts-Courier". Das offizielle Organ der Schweizer Mustermesse (bisher „Bulletin der Schweizer Mustermesse") hat entsprechend dem weitergefaßten Aufgabenbereich eine Umgestaltung erfahren. Der jetzige Titel besagt, daß das Organ den Interessen weiterer Wirtschaftskreise dienen will. Das Programm ist in der Einführung der Messedirektion festgelegt: Schaffung eines schweizerischen Wirtschaftsorganes, das nach jeder Richtung hin unabhängig arbeiten soll. Es sollen zur Behandlung gelangen Fragen privatwirtschaftlicher, betriebswirtschaftlicher und handelspolitischer Natur. Besondere Aufmerksamkeit soll dem Ausbau des wirtschaftlich-informatorischen Teils geschenkt werden, ebenso der Behandlung von Produktions- und Absatzfragen.

Die erste Nummer (Doppelheft Januar-Februar) enthält u. a. folgende Beiträge: Die europäische Wirtschaftslage zu Beginn des neuen Jahres, von Dr. V. Furlan; Die handelspolitische Lage der Schweiz, Die Konjunktur im Jahre 1925, von Dr. J. Lorenz; Der Export der Basler Industrien im Jahre 1925, von Dr. R. Schwarzmann; Das Standortsproblem, von Prof. Dr. R. Debes. Außerdem enthält das Heft beachtenswerte französische Beiträge, z. B. über den „Kautschukkrieg" und das Thema Handwerk und Mustermesse. Erwähnt seien im weiteren nur noch die Rubriken Wirtschaftsberichte, Exportnachrichten und Nachweisdienst.

Aus dem auszugsweise wiedergegebenen Inhalt geht hervor, daß der „Wirtschafts-Courier" es verdient, das Interesse von Industrie, Handel und Gewerbe zu finden.

The Silk and Rayon (Artificial Silk) Directory and Buyers Guide of Great Britain. By Arnold H. Hard. John Heywood Ltd., Manchester und London. 1926. 21/— net. — Das englische Adreßbuch der Seiden- und Kunstseiden-Industrie, ein Werk von 268 Quart-Seiten, das für jeden Fabrikant und Kaufmann, der mit England in geschäftlichen Beziehungen steht, von Vorteil und Nutzen sein wird.

Das Buch gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teile finden sich sehr interessante Abhandlungen aus der Kunstseiden-Industrie, von welchen wir folgende erwähnen: „Fabrics without a loom" von Joseph Foltzer; „Construction and Installation of Artificial Silk Factories" von H. Jentgen, dem bekannten Verleger der Fachschrift „Die Kunstseide"; dann „The Working of Viscose Yarn" von A. L. Wykes. Weiter sei eine bis Ende 1925 datierte Zusammenstellung aller bestehenden Kunstseiden-Fabriken aller Länder genannt. Diese Zusammenstellung, welche etwa 9 Seiten umfaßt, ist mit äußerster Sorgfalt zusammengetragen, nennt teilweise die Gründungsjahre der verschiedenen Fabriken, die investierten Kapitalien, die Handelsnamen der einzelnen Marken und Verfahren sowie die leitenden Persönlichkeiten. In einem besonderen Artikel wird die „Silk Industry of France" gewürdigt, während in einem Report of the United States Bureau of Standarts die „Artificial Silk Numbering" behandelt wird. Alle diese Abhandlungen bieten jedem Fachmann interessante Hinweise. — Dann folgt ein alphabetisches Ortsverzeichnis von Großbritannien mit der Angabe aller Firmen, die in irgend einer Weise mit der Seiden- oder Kunstseiden-Industrie in Berührung stehen. Im II. Teil finden sich sodann die Adressen aller Firmen, die Rohmaterialien, Seiden- und Kunstseidengarne usw. fabrizieren und verkaufen; Adressen von Vertretern, Agenten usw. — Das Buch ist sehr schön ausgestattet und gefällig eingebunden. -t -d.

Schweizerischer Zeitungs-Katalog. Die Schweizer Annoncen A.-G., Allgemeine Schweiz. Annoncen-Expedition J. Hort, hat für ihre Kundschaft und die Geschäftswelt einen neuen Zeitungs-Katalog herausgegeben. Der Katalog gibt zuerst Aufschluß über Wohnbevölkerung und Flächenraum der Schweiz pro Kanton und Bezirk, macht auf die „Zehn Gebote des Zeitungsbetriebes" aufmerksam und bringt nach einigen weiteren einleitenden Zusammenstellungen in vier Abteilungen eine genaue Uebersicht aller in unserem Lande erscheinenden Zeitungen, Zeitschriften, Adreßbücher und Kalender. In der ersten Abteilung sind die politischen Zeitungen, deren Insertionstarife, Verbreitungskreis usw. genannt, während die zweite Abteilung über die Abonnementspreise, die Tendenz, über den Verlag und die Redaktion der politischen Blätter Aufschluß gibt. In einer weiteren Abteilung sind die Fach- und Familienzeitschriften der Schweiz, nach Branchen und Ortschaften alphabetisch geordnet, vereinigt. Im dritten Teil endlich sind die Kalender und Adreßbücher gruppiert. Druck, Aufmachung und Anordnung des Kataloges, wie auch der gefällige Einband, zeigen, daß auf dessen Ausführung Wert und Sorgfalt gelegt wurde. -t -d.

Die Auslegung des Patentes nach Gesetz und Rechtsprechung, von Walter Frick, Zürich. Herausgegeben vom Polygraphischen Verlag A.-G., Zürich. 68 Seiten. Preis: In Leinwand gebunden Fr. 3.—.

Nachdem der Poligraphische Verlag kürzlich eine Textausgabe der das schweizerische Patentrecht umfassenden Vorschriften herausgegeben hat, legt er nun den zahlreichen Personen, die sich mit dem Patentrecht befassen müssen, gleichsam als Ergänzung der erwähnten Textausgabe die Schrift eines in der Praxis stehenden Technikers vor, in der die Erfinder, Gewerbetreibenden, Industriellen und Juristen über die Auslegung des Patentes einläßlich orientiert werden. Der Verfasser scheut sich nicht, an der bundesgerichtlichen Rechtsprechung reichlich Kritik zu üben. Seine Vertrautheit mit den Zielen des Patentschutzes, sowie mit der Rechtsprechung und Literatur in Patentsachen machen die Schrift für weite Kreise von Interessenten sehr wertvoll.

Kleine Zeitung

Ein Geschäftsjubiläum. Am 1. Februar beging die Firma Gebrüder Volkart in Winterthur das Jubiläum des 75jährigen Geschäftsbestandes. Von Salomon Volkart, einem unternehmenden Winterthurer von größter Willenskraft und Tüchtigkeit am 1. Februar 1851 gegründet, ist sie heute zum weltumspannenden Unternehmen geworden, das mithilft, den Namen Winterthur nicht nur als Industrie-, sondern auch als Handelsort in allen Erdteilen bekannt zu machen. In einer Gedenkschrift, die zu dem Anlasse erschien und den gegenwärtigen ersten Chef der Firma, Herrn Georg Reinhart, zum Autor hat, wird deren Werdegang kurz, aber anschaulich und anhand von Illustrationen geschildert. „Wenn diese ständig gewachsen ist und heute kräftiger dasteht als je", schreibt der Verfasser, „so gebührt der Dank in erster Linie einer Anzahl von Männern, die im Laufe der Jahre an verantwortungsvollen Posten stehend, wichtige Abteilungen des Stammhauses, sowie der Zweighäuser, Tochtergesellschaften und Faktoreien, mit Intelligenz, Tatkraft und Umsicht geleitet haben,